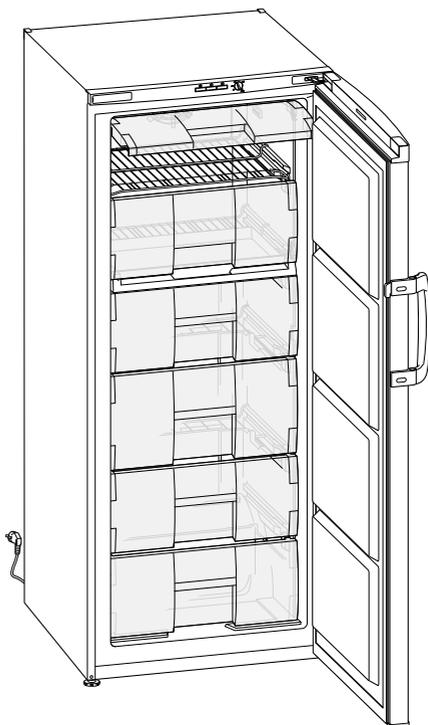


hanseatic

GNH 56625 / GNH 57625

No Frost



Gebrauchsanleitung

Gefrierschrank hanseatic
GNH 56625 / GNH 57625

Anleitung, Nr.: 91981
Bestell-Nr. 719 425,
514 677
HC 20130430

Nachdruck, auch aus-
zugsweise, nicht ge-
stattet!

Ihre Gefrierschrank stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- FCKW- und FCK-frei
- wechselbarer Türanschlag
- Magnet-Türverschluss
- No Frost Abtau-Automatik

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z.B.:

- Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
- in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
- Frühstückspensionen;
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Kontrolle ist besser

1. Gerät auspacken und alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster entfernen, auch auf der Geräterückseite.

Achtung Gefahr von Sachschäden!



Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

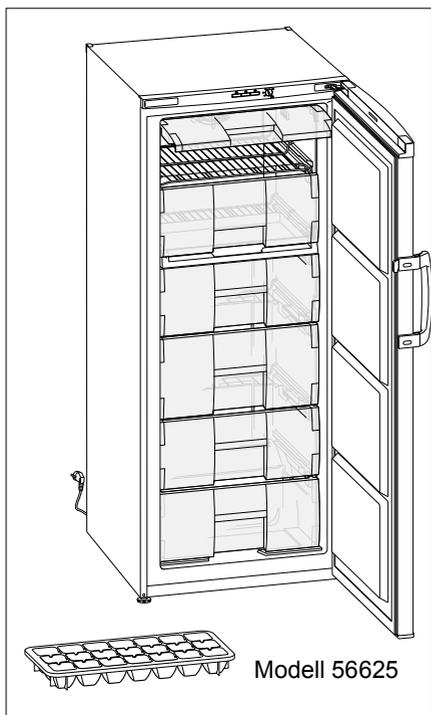
- Beim Entfernen der Schutzfolie von der Türoberfläche keine spitzen Gegenstände verwenden.

2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.

Modell	GNH	GNH
Gefrierfächer zum Schnellgefrieren	2	2
Gefriertablett	1	1
Eiswürfelschale	1	1
Gefrierschubladen, herausnehmbar	4	5
Abstandhalter	2	2
Montagematerial für Türanschlagwechsel	✓	✓
Gebrauchsanleitung	✓	✓

3. Sollte der Lieferumfang unvollständig sein, wenden Sie sich bitte an unsere Bestellannahme.

4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.



5. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unser **EXPERTEN-TEAM**.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam

durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihre Gefrierschrank stellt sich vor	2
Ausstattungsmerkmale	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Kontrolle ist besser	2
Inhaltsverzeichnis	4
5 Minuten für Ihre Sicherheit ...	5

Vorbereitung

Gerät vorbereiten	11
Türanschlag wechseln	13
Gerät ausrichten	17
Gerät in Betrieb nehmen	18

Bedienung

Einfrieren und lagern von Nahrungsmitteln	19
Temperatur einstellen	19
Schnellgefrieren	19
Die Alarm-Funktion	20
Gefriertablett	20
Erstes Einfrieren / Mehr als 2 kg einlagern	20
Tipps zum Einfrieren	21
Eiswürfel bereiten	22

Allgemeines

Pflege und Wartung	23
Außenwände und Türen reinigen	23
No Frost = Abtau-Automatik	23
Reinigen	23
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	24
Wenn's mal ein Problem gibt	25
Fehlersuchtablette	25
Unser Service	27
Datenblatt für Kühlgeräte	31

5 Minuten für Ihre Sicherheit ...

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

Gefahr Hohes Risiko!



Missachtung der
Warnung kann

Schaden für Leib und Le-
ben verursachen.

Achtung Mittleres Risiko!



Missachtung der
Warnung kann

einen Sachschaden verur-
sachen.

Wichtig Geringes Risiko!



Sachverhalte, die
beim Umgang mit

dem Gerät beachtet werden
sollten.

Sicherheitshinweise

Gefahr Stromschlag- gefahr



Fehlerhafte Elek-
troinstallation oder zu hohe

Netzspannung kann zu
elektrischem Stromschlag
führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen bzw. weiter betreiben, wenn es sichtbare Schäden aufweist. Wenden Sie sich an unser **Experten-Team** (Seite 27).
- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (**Technik Service** Seite 27).
- Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Gerät nur an einer vorschriftsmäßig installierten Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn die Anschlussleitung defekt ist. Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch unseren Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Im Fehlerfall und vor dem Abtauen / Reinigen das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose.
- Netzstecker muss nach dem Aufstellen des Gerätes leicht zugänglich sein.

- Kein Verlängerungskabel und nicht zusammen mit anderen Geräten an eine Mehrfachsteckdose anschließen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.

Gefahr **Explosionsgefahr!**



Das Einlagern von entflammbaren Gasen und Flüssigkeiten kann Explosionen verursachen!

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.
- Keine kohlenensäurehaltigen Getränke einfrieren! Behälter kann bersten!
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit im Gefrierbereich lagern.
- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

Gefahr

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie

werden beaufsichtigt.

- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!

Gefahr

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-

Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw. Herausströmendes Kältemittel ist brennbar

und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät steht auf dem Typenschild.

Gefahr Brandgefahr!



Bei unzureichender Luftzirkulation besteht Brandgefahr durch Wärmestau.

- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze und der gesamte Raum oberhalb des Gerätes frei bleiben. Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand.

Gefahr Verletzungsgefahr!



Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Ggf. ein trockenes Tuch zum Anfassen des Gefrierguts benutzen.
- Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
- Aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Es besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden; Sie könnten sich verletzen.

Gefahr Gesundheitsgefahr!

Wenn das Gerät abgeschaltet wurde, oder bei Stromausfall wird der Inhalt des Gefrier- und des Kühlraums nicht mehr ausreichend gekühlt. Eingelagerte Lebensmittel können an- oder auftauen, und es besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Überprüfen Sie nach einem eventuellen Stromausfall die eingelagerten Lebensmittel durch Inaugenscheinnahme oder mittels Geruchsprüfung, ob sie noch genießbar sind.
- Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.
- Frieren Sie auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Nehmen Sie – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät, und lagern Sie es in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlschrank.

Gefahr Verletzungsgefahr beim Transport!

Das Gerät ist sehr schwer.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung, Ausrichtung oder beim Ab- und Anmontieren der Türen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

Achtung Gefahr von Sachschäden!

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschäum. Zum Abtauen bitte keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen. Auf keinen Fall

Seife, scharfe, schmirgelnde oder körnige, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen.

- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Die Türdichtungen daher nicht einfetten.
- Nur weiche Tücher verwenden.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenen und festen Untergrund.
- Beim Entfernen der Schutzfolie von der Türoberfläche keine spitzen Gegenstände verwenden.

Gerät vorbereiten

Erste Schritte

Achtung



Gefahr von Sachschäden!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen. Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, sollte der Standort:

- ein nicht zu warmer, trockener, gut belüfteter Raum sein.
- nicht direkt von der Sonne beschienen werden.

Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen:

- zu Elektroherden: 3 cm
- zu Öl- und Kohleherden: 30 cm
- zu Kühlgeräten: 2 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen: 2 cm

Der richtige Standort

Gefahr



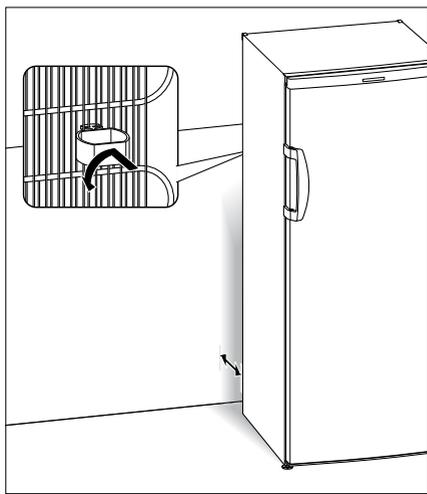
Gefahren durch Kältemittel!

Auslaufendes Kältemittel kann zu Explosionen und Verletzungsgefahr führen.

- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m^3 je 8g Kältemittel haben.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, muss eine Isolierplatte dazwischengestellt werden. Ist im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert, eine Isolierplatte aus festem Material unter das Gerät legen.

Wenn Sie das Gerät in einer Nische aufstellen, muss es mindestens 5 cm Abstand zur Decke und 5 cm Abstand zu den Wänden haben.



- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Gerät nicht direkt an die Wand stellen, sondern die beiden mitgelieferten Abstandhalter verwenden: Stecken Sie sie zwischen die Rippen der Kühlschleifen auf der Geräterückseite und drehen Sie sie dann eine Vierteldrehung.

Türanschlag wechseln

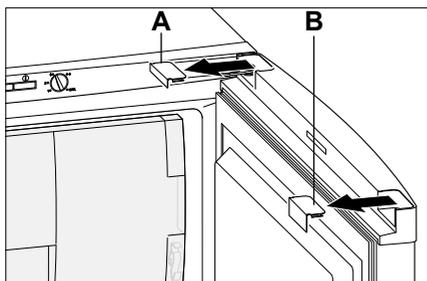
Sie können die Seite wechseln, an der die geöffnete Tür anschlägt. Bei Auslieferung befindet sich der Anschlag rechts. Da dieser Umbau etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie die Arbeitsschritte bitte erst einmal durch.

Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

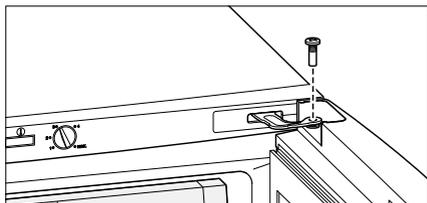
- einen mittelgroßen Kreuzschlitzschraubendreher
- einen feinen Schlitzschraubendreher
- einen stabilen Bindfaden
- möglichst eine zweite Person

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

2. Gerätetür öffnen.

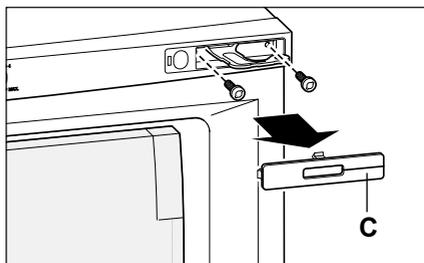


3. Blindplatte **A** und **B** an der Tür leicht nach oben drücken und dann nach vorne abziehen.



4. Die Schraube am oberen Scharnier lösen, entnehmen und aufbewahren.

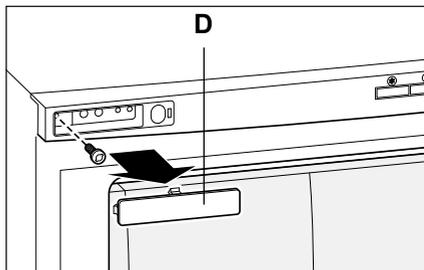
5. Tür abnehmen und zur Seite stellen.



6. Blindplatte **C** abnehmen.

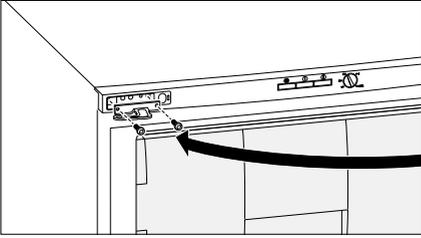
7. Beide Schrauben des Scharniers lösen und entnehmen.

8. Scharnier herausnehmen und gut aufbewahren.



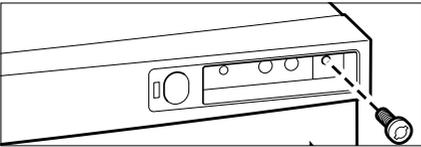
9. Blindplatte **D** an der neuen Anschlagseite vorsichtig mit einem Messer oder Schlitzschraubendreher heraushebeln.

10. Schraube herausdrehen und aufbewahren.

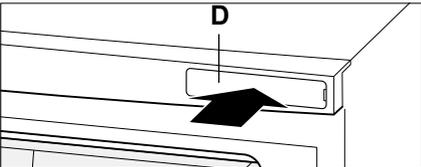


11. Scharnier um 180° drehen und auf der neuen Anschlagseite festschrauben.

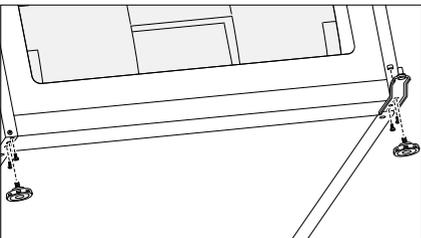
12. Blindplatte **C** über das Scharnier setzen und einklemmen.



13. Schraube auf der alten Anschlagseite eindrehen. Vorbohren erforderlich.



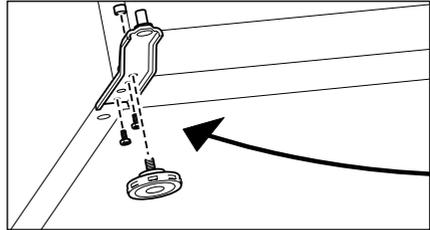
14. Blindplatte **D** einsetzen.



15. Gerät leicht kippen und für sicheren Halt sorgen.

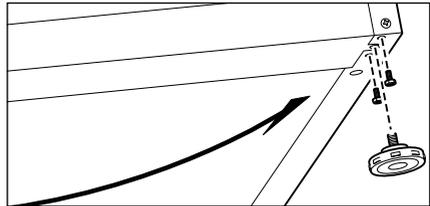
16. Beide Schraubfüße abdrehen.

17. Alle vier Schrauben lösen und unteres Scharnier abnehmen.



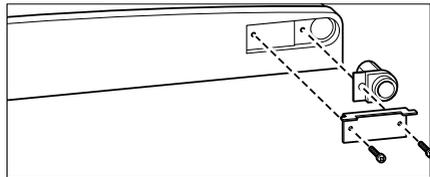
18. Unteres Scharnier an der neuen Anschlagseite anschrauben.

19. Schraubfuß eindrehen und mit Abdeckung versehen.

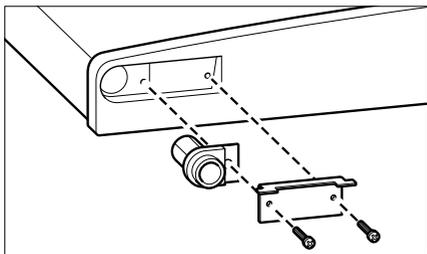


20. Schrauben an der alten Anschlagseite eindrehen.

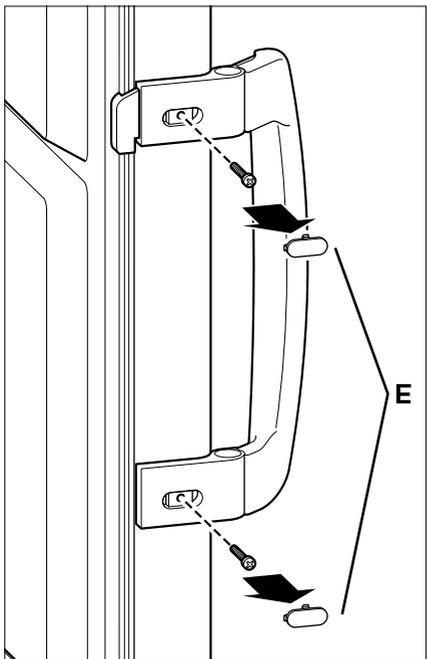
21. Schraubfuß eindrehen.



22. Scharnieraufnahme an der Türunterseite abschrauben und entnehmen.

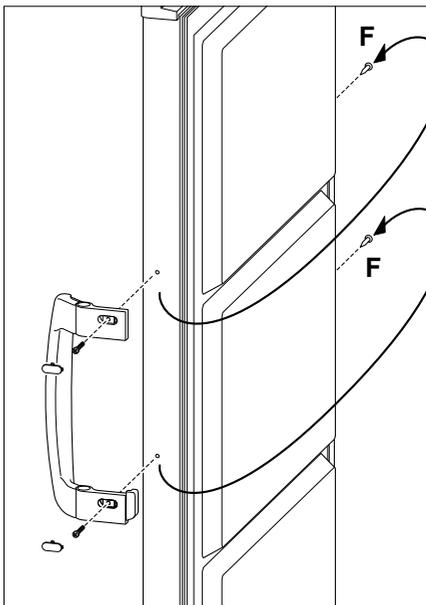


23. Scharnieraufnahme an der anderen Türseite anbringen.



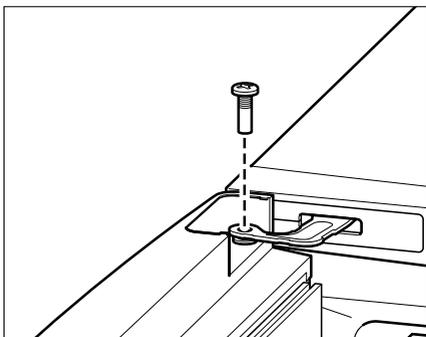
24. Beide Blindstopfen **E** am Türgriff vorsichtig heraushebeln. Am besten verwenden Sie einen Brieföffner.

25. Türgriff abschrauben.



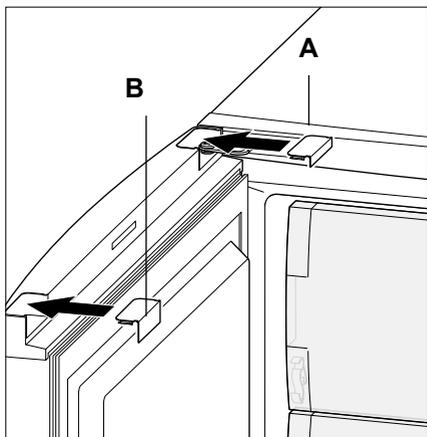
26. Einen stabilen Bindfaden um je einen der Blindstopfen **F** legen, den strammen Faden hin und herziehen, um die Blindstopfen herauszuhebeln. Die Blindstopfen auf der gegenüberliegenden Türseite einsetzen.

27. Türgriff an der gegenüberliegenden Türseite anschrauben.



28. Tür auf das untere Scharnier setzen.

29. Oberes Scharnier in der Tür anschrauben.



30. Blindplatten **A** und **B** einsetzen.

31. Tür schließen.

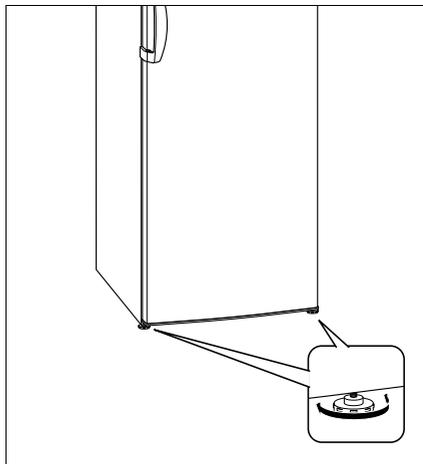
32. Kontrollieren, ob die Türdichtung überall gut anliegt. Zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen einklemmen. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.

33. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.

Gerät ausrichten

Das Gerät muss auf einem ebenen, festen Untergrund stehen. Überprüfen Sie den Stand des Geräts am besten mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Tür darf sich das Gerät nicht bewegen. Unebenheiten des Untergrunds können Sie über die beiden vorderen Stellfüße ausgleichen.

1. Tür schließen.
2. Gerät leicht nach hinten kippen.
3. Wenn Sie das Gerät auf einen Teppich oder Teppichboden stellen, Stellfüße mindestens 2,0 bis 2,5 cm herausdrehen. Dieser Abstand ist für eine ausreichende Belüftung notwendig.



4. Drehen Sie die Stellfüße hinein bzw. heraus, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist.
5. Gerät wieder gerade hinstellen und Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.

Gerät in Betrieb nehmen

Achtung Gefahr von Sachschäden!



Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlfliisigkeit zur Ruhe kommt.

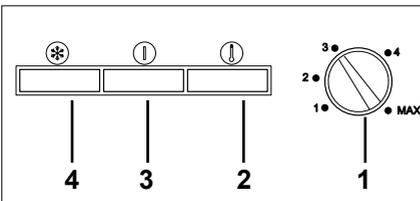
und Sie hören ein leichtes Rauschen.

4. Macht das Gerät störende Geräusche, festen Stand überprüfen und ggf. Gegenstände auf dem Gerät entfernen.
5. Sobald eine Innen-Temperatur von ca. -18°C erreicht ist (mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren), können Sie Gefriergut einlagern.

1. Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen (230 V~, 50 Hz, 10 A).

Die Kontroll-Leuchte **2** leuchtet grün zum Zeichen dafür, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Tür öffnen.



3. Temperatur-Einstellknopf **1** auf „Max“ drehen.

Die Kontroll-Leuchte **4** leuchtet zum Zeichen dafür, dass die Funktion "Schnellgefrieren" eingeschaltet ist. Der Motor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre

Einfrieren und lagern von Nahrungsmitteln

Temperatur einstellen

Mit dem Temperatur-Einstellknopf **1** wird die Temperatur eingestellt. Die Kühlleistung ist stufenlos von „1“ bis „max“ (höchste Temperatur) einstellbar.

Zunächst eine mittlere Einstellung wählen. Die ideale Lagertemperatur beträgt -18°C (ggf. mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren). Bei ansteigender Umgebungstemperatur (z. B. im Sommer) gegebenenfalls höhere Einstellung wählen.

Schalten Sie Ihr Gerät aus, falls Sie es längere Zeit nicht nutzen wollen.

1. Netzstecker ziehen, um das Gerät auszuschalten.
Achtung! Über den Temperatur-Einstellknopf **1** lässt sich das Gerät nicht ausschalten.
2. Gerät ausräumen, abtauen und reinigen.
3. Tür leicht geöffnet lassen, damit sich im Innenraum kein Schimmel bildet.

Schnellgefrieren

Mit dieser Funktion sorgen Sie dafür, dass in kürzester Zeit eine möglichst niedrige Temperatur erreicht wird. Nutzen Sie das Schnellgefrieren

- nach der Inbetriebnahme
- mindestens 24 Stunden vor dem Einfrieren größerer Mengen

frischer Ware (siehe "Gefriervermögen", Datenblatt)

- nach dem Reinigen.

Um das Schnellgefrieren

- einzuschalten, Temperatur-Einstellknopf **1** auf "max" stellen. Die orangefarbene Kontroll-Leuchte **4** leuchtet auf. Das Kälteaggregat arbeitet jetzt ständig.
- auszuschalten, Temperatur-Einstellknopf **1** auf "1" bis "4" stellen.

Die Kontroll-Leuchte **4** erlischt. Hinweis: Nach 50 Stunden Dauerbetrieb schaltet das Schnellgefrieren selbsttätig aus. Danach arbeitet das Gerät auf Temperaturstufe "4", auch wenn der Einstellknopf noch auf "Max" steht.

Die Alarm-Funktion

Das Gerät besitzt ein optisches Alarm-Signal, das heißt die rote Kontroll-Leuchte **2** leuchtet auf. Der Alarm löst aus, wenn die Innentemperatur länger als 1 Stunde zu hoch ist (mehr als -9°C), weil zum Beispiel die Tür offen steht, die Tür nicht richtig schließt oder es zu einem Stromausfall gekommen ist.

Stromausfall: Ware angetaut

Wenn das Gerät längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde, kann die Innentemperatur bis auf Zimmertemperatur ansteigen. Ihr Gefriergut kann dabei antauen/auftauen und ungenießbar werden und sollte im Zweifelsfall eher vernichtet als verzehrt werden. Von erneutem Einfrieren raten wir ab.

Gefriertablett

Hier können Sie Früchte (z.B. Beerenobst, Obststücke), Kräuter, Gemüse und Buffet-Garnitur schonend einfrieren. Einfach locker auf dem Gefriertablett verteilen, und die Früchte kleben nicht aneinander und bleiben weitgehend in Ihrer Form erhalten.

Gefriergut 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen, in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen und in einer der Gefrier-Schubladen einlagern.

Gefriergut-Schubladen

Wenn der Platz in den Gefriergut-Schubladen nicht ganz für Ihr Gefriergut ausreicht, können Sie die Gefriergut-Schubladen herausnehmen und das Gefriergut direkt auf den Kälteplatten lagern.

1. Die Gefriergut-Schublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die Gefriergut-Schublade vorn etwas anheben und herausnehmen.

Erstes Einfrieren / Mehr als 2 kg einlagern

Gefahr Verletzungsgefahr!



Die tiefen Temperaturen der eingelagerten Lebensmittel und Geräte-Innenwände können bei Berührung Verletzungen verursachen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Ggf. ein trockenes Tuch zum Anfassen des Gefrierguts benutzen.

1. Gerät vor dem Einlagern der Lebensmittel vorkühlen: Den Temperatur-Einstellknopf **1** auf Stufe "Max" stellen. Die Kontroll-Leuchte **4** leuchtet auf zum Zeichen dafür, dass die Funktion "Schnellgefrieren" eingeschaltet ist.
2. Beträgt die Temperatur $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ (mit einem Kühl-/ Gefrierthermometer kontrollieren), kann bereits tiefgekühlte Ware eingelagert werden.
3. Beträgt die Temperatur $-22\text{ }^{\circ}\text{C}$, können frische Lebensmittel eingelagert werden. Die Temperatur steigt kurzfristig an.
4. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren. Temperatur-Einstellknopf **1** wieder in die übliche Position stellen.

Tipps zum Einfrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Tiefkühlkost erhalten bleiben, Ihr Gerät nicht zu viel Strom verbraucht und der Gefrierbereich nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie bitte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Innerhalb von 24 Stunden kann nur eine bestimmte Menge an frischer Ware eingefroren wer-

den (siehe "Gefriervermögen", Datenblatt).

- Nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel einfrieren, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Auch Fertiggerichte möglichst in Portionsgrößen einfrieren. Kleine Mengen frieren schneller bis zum Kern durch. Außerdem ist es wirtschaftlicher, mehrere kleine Portionen einzufrieren als den Rest einer großen Portion wegzuworfen.
- Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren und später im Kühlschrank auftauen. Darauf achten, dass z. B. Fleisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt einfrieren. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, widerstandsfähiges Verpackungsmaterial verwenden, d. h. luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften.
- Beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost die Anweisungen des Herstellers beachten.
- Empfohlene Lagerzeiten und -temperaturen einhalten.

- Darauf achten, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese antauen könnte.
- Zubereitete Lebensmittel abkühlen lassen, bevor sie eingefroren werden. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierschrank.
- Keine vollen Getränkeflaschen einfrieren. Flüssigkeiten dehnen sich beim Gefrieren aus und die Flaschen können platzen.

Gefahr**Explosionsgefahr!**

Das Einlagern von entflammbar
Gasen und Flüssigkeiten
kann Explosionen verursachen.

- Auf keinen Fall kohlenstoffhaltige Getränke einfrieren.

Eiswürfel bereiten

Eiswürfelschale zu 3/4 füllen und in den Gefrierbereich stellen.

Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie die Schale verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Pflege und Wartung

Außenwände und Türen reinigen

Gefahr Stromschlaggefahr!



Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Stromschlägen führen.

- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen!

Achtung Beschädigungsgefahr!



Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Die Türdichtungen nicht einfetten.
- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.

– Lackierte Oberflächen

Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge. Niemals Scheuerpulver, soda-, säure- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

No Frost = Abtau-Automatik

Ihr Gerät besitzt eine Abtau-Automatik, so dass Sie es nicht mehr regelmäßig abtauen müssen. Reif und Eis werden automatisch abgetaut, so kann Eis keine Isolierschicht bilden, die die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.

Reinigen

Achtung Beschädigungsgefahr!



Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Die Türdichtungen nicht einfetten.
- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

1. Mind. 3 Stunden vor dem Reinigen Temperatur-Einstellknopf **1** auf "Max" stellen. Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Gefriergut herausnehmen. Dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem Wäschekorb in einen kühlen Raum stellen. Sie können auch den Kühlschrank verwenden.
4. Gefriergut-Schubladen herausnehmen und in warmem Wasser mit Spülmittel abwaschen. Gründlich abtrocknen.
5. Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel auswischen. Beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser geben, um Schimmelbildung vorzubeugen. Gründlich abtrocknen.
6. Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Nur mit klarem Wasser reinigen. Gründlich abtrocknen.
7. Nach dem Reinigen alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken reiben und kurze Zeit lüften.
8. Netzstecker wieder in die Steckdose stecken.
9. Gefriergut wieder einlegen.
10. Sobald eine Temperatur von -18°C erreicht ist, Temperatur-Einstellknopf **1** wieder in die übliche Position drehen.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Türdichtungen regelmäßig kontrollieren, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen einklemmen. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.
3. Verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser reinigen.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor und Kontroll-Leuchten aus.	Steckdose hat keinen Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt nicht fest.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor läuft nicht, grüne Kontroll-Leuchte an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
	Neuaufstellung.	Das Gerät benötigt 2 Stunden, um das Kältemittel zur Ruhe kommen zu lassen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur-Einstellknopf steht auf einer zu hohen Kühlstufe.	Temperatur-Einstellknopf herunterdrehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 19).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Temperatur-Einstellknopf auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 19).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 24.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte dazwischen stellen oder Standort wechseln.
	Speisen wurden nicht abgekühlt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
	Zuviel Ware auf einmal eingelegt.	Nicht mehr Ware auf einmal einlegen, als unter "Gefriervermögen" im Datenblatt angegeben.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe Datenblatt).
	Kompressor scheint defekt.	Temperatur-Einstellknopf auf „max“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE auf Seite 27.
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen – Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken – Motor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen
		Gegenstände vom Gerät entfernen.
		Fremdkörper auf der Rückseite entfernen.

Gefahr Stromschlaggefahr!

Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen. Wenden Sie sich an unser **EXPERTEN-TEAM** (siehe Seite 27).

Unser Service

Sollten Sie das Problem nicht anhand der Fehlersuchtafel beheben können, rufen Sie bitte unser **EXPERTEN-TEAM** an.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung: Bestellnummer

Gefrierschrank

hanseatic GNH 56625 719 425

hanseatic GNH 57625 514 677

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr,

Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1806 180500

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Hinweis

für unsere Kunden in
Österreich:

Bitte wenden Sie sich an die
Fachberatungs-Hotline Ihres
Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).



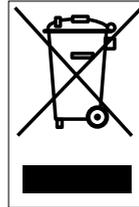
Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Entsorgung des Geräts

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll** z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.



Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie

auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Datenblatt für Kühlgeräte

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010

Marke	hanseatic	hanseatic
Typ	GNH 56625	GNH 57625
Kategorie des Kühlgerätes	8 Gefriergerät	8 Gefriergerät
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+	A+
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr ²⁾	262	304
Art des Lagerfachs und Inhalt in Liter ³⁾	**** 186, frostfrei	**** 227, frostfrei
Lagerzeit bei Störung in h	14	13
Gefriervermögen in kg/24 h	16	20
Klimaklasse ⁴⁾	SN - T	SN - T
Luftschallemission in dB(A) re 1pW ⁵⁾	40	40
Spannung in V / Frequenz in Hz	230 / 50	230 / 50
Verbrauch in kWh / 24h	0,717	0,833
Stromaufnahme max. in A	0,45	0,45
Auftauleistung in W	205	205
Gerätemaße Höhe in cm	151,0	171,0
Breite in cm	59,9	59,9
Tiefe in cm	60,0	60,0

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/EG
 - Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG
 - energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG.
 - Landesspezifische Normen und Regeln beachten!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ * = Fach mit -6 °C oder kälter

** = Fach mit -12 °C oder kälter

*** = Tiefkühl-Lagerfach mit -18 °C oder kälter

**** = Gefrierfach mit -18 °C oder kälter

⁴⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der oben genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist.

Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von +10 °C bis +38 °C geeignet ist.

Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

⁵⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.